

Verbandsinformationen vom 07. November 2022

MV-Reiter erfolgreich in Prussendorf

Chemnitz: 2. Platz im Mannschaftsspringen der LV für Team MV

Trauer um Breido Graf zu Rantzau

Fahrertag in Groß Nieköhr

Flechten von Ponys und Pferden

Informationsantrag Breitensport für Sportvereine für 2023

Weiterbildungen – Trainer, Ausbilder und Richter aufgepaßt

TV-Tipps

MV-Reiter erfolgreich in Prussendorf

Rostock (LV MV). Am vergangenen Samstag fand in Prussendorf das Finale zum „Bernhard-von-Albedyll“ – Jugendförderpreis 2022 für Children und Junioren und das Finale zum MDJC statt. Die MV-Farben wurden vertreten von **Letizia Brandt, Lana Marie Külper, Carolina Romanowski, Lily Schrenk** (alle Junioren), **Charlotta Justine Hagge, Esther Stinshoff** (beide Children, Foto: vlnr Charlotta Justine Haage mit Mama und Esther Stinshoff mit Mama), **Ann Christin Mehl und Svea Groß** (U25). Begleitet wurden unsere jungen Damen dankenswerter Weise durch ihre Eltern, Heimtrainer und durch unsere Landesnachwuchstrainerin Elke Spierling. Unsere



beiden Children-Reiter Charlotta Justine Hagge und Esther Stinshoff konnten sich über einen zweiten Platz in der Mannschaftswertung der Landesverbände freuen. Ester Stinshoff konnte sich in beiden Prüfungen über einen errittenen vierten Platz zusätzlich belohnen. Das macht Mut für die weitere Winterarbeit mit dem Ziel in der nächsten Turniersaison den Einstieg in die Prüfungen der Kl. L** auch auf Kandare anzugehen. Der Sieg in der Mannschaft und im Einzel ging an Berlin-Brandenburg. Als stolzer Papa und Heimtrainer von Carolina Romanowski (Foto rechts) stand Rüdiger Tremp bei jedem Ritt seiner Tochter sehr bewegt an der Bande. Carolina konnte mit ihrer Stute Donnerfee die Einlaufprüfung des Bernhard-von-Albedyll-Jugendförderpreis 2022 eine Dressurprüfung der Kl. M** für sich entscheiden. In der Endabrechnung des diesjährigen Finales



belegt sie Platz drei. Siegerin wurde Anna-Lena Frenzel vom Landesverband Sachsen. Platz zwei ging an Pheline Wallenhauer und Platz drei ging ebenso an Finja Burghardt beide Landesverband Berlin-Brandenburg. In der Mannschaftswertung der Landesverbände konnten sich die jungen Damen des Teams Mecklenburg-Vorpommern über einen zweiten Platz freuen (Foto vlnr: Carolina Romanowski und Lana Marie Külper als Vertreter des Teams MV). Auch hier ging der Sieg nach



Berlin-Brandenburg. Dritte wurde das Team aus Sachsen. Ponypower für Mecklenburg-Vorpommern im MDJC ganz groß. Ann-Christin Mehl ließ sich mit ihrem Mecklenburger Pony Domino den Sieg in der Einlaufprüfung der Klasse S* nicht nehmen. In der Finalprüfung des MDJC ausgetragen als eine Kür der Klasse S* belegte sie den vierten Platz (Foto vlnr: Carolina Romanowski und Ann-Christin Mehl als MV-Vertreter MDJC). Damit stellte sie wieder unter Beweis, junge Pferde in den Dressursport zu führen und sie erfolgreich bis in die Klasse S zu begleiten. Die

Gesamtwertung und Vorstellung der Finalisten dieser Cupserie ist auf <https://www.facebook.com/MDJC.ev> zu ersehen.

Fotos: Team MV

Chemnitz: 2. Platz im Mannschaftsspringen der LV für Team MV

Britta Papendorf. Schon der erste Blick auf die Startliste offenbarte: es wird schwer mit der Mission Titelverteidigung im Mannschaftsspringen der Landesverbände in Chemnitz, zumal auch noch die Ausfälle von André Thieme und Thomas Kleis kompensiert werden mussten. Doch das Team aus MV mit **Christin Wascher, Kati Lekander, Christoph Lanske** und **Ulf Ebel** schlug sich hervorragend und so stand am Ende des ersten Umlaufs die Null als Gesamtergebnis und damit Rang 2 hinter dem etwas schnelleren, sehr stark aufgestellten Team aus Westfalen, schon im Vorjahr härtester Gegner der Mecklenburger Reiter. Spannung pur dann im zweiten Umlauf: Christoph und Christin legten mit Strawberry Girl und Quinchy zwei sichere Nullrunden vor, Kati hatte mit ihrem Candid einen unglücklichen Fehler. Die Konkurrenz aus Westfalen blieb bis dato fehlerfrei. Damit war uns der zweite Platz sicher, der letzte MV-Starter Ulf Ebel musste volles Risiko gehen, wenn es noch eine Chance auf den Sieg geben sollte. Gewohnt nervenstark ging er die Aufgabe an, legte einen fulminanten Ritt hin und der mitgereiste Fanclub schwenkte schon siegessicher die MV-Flagge. Und dann fiel sie doch noch, die letzte Stange; der Sieg ging damit an Westfalen. Es war ein spannender Wettkampfabend mit einer tollen Mannschaftsleistung der Mecklenburger Reiter unter Chefcoach Thomas Kleis, Glückwunsch an das Team MV!!



Fotos: Torsten Lanske, Sven Strauß

Trauer um Breido Graf zu Rantzau

Pferdesport und Pferdezucht trauern um Breido Graf zu Rantzau. Der Ehrenpräsident der



Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) starb am 6. November 2022 an den Folgen seiner Krebserkrankung. Er wurde 73 Jahre alt. „Die Nachricht von seinem Tod hat uns alle sehr erschüttert. Mit Breido Graf zu Rantzau verlieren wir eine herausragende Persönlichkeit, die in letzten Jahrzehnten Pferdesport und Pferdezucht geprägt hat. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und Angehörigen“, sagte FN-Präsident Hans-Joachim Erbel. Graf zu Rantzau war der dritte Präsident der FN seit deren Re-Organisation im

Jahr 1968. Im Jahr 2001 wurde er zunächst zum Vizepräsidenten Sport gewählt und trat vier Jahre später die Nachfolge von Dieter Graf Landsberg-Velen und Jürgen Thumann an. „Graf zu Rantzau hat sein Leben und Wirken immer in den Dienst anderer gestellt, sei es bei uns in Pferdesport und Zucht, sei es in der Kirche oder in Gemeindegarbeit. Mit ihm verlieren wir ein Vorbild, einen Freund und einen einzigartigen Menschen“, sagte FN-Generalsekretär Soenke Lauterbach.

In seiner Person vereinigte Breido Graf zu Rantzau viele der Facetten, die Pferdesport und Pferdezucht ausmachen. Als Reiter war er bis zu seinem 60. Lebensjahr hoch erfolgreich. Bereits 1965 wurde er Dritter bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren. Und zwar nicht im Springen, wie man aufgrund seiner späteren Sportkarriere vermuten könnte, sondern in der Dressur. Der geborene Holsteiner wechselte allerdings rasch in den Springsattel und gewann 1967 die Silbermedaille bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren und im selben Jahr auch noch Gold bei den Europameisterschaften. Auch nach seiner Jugendzeit blieb Graf zu Rantzau dem Springsport treu und feierte 1985 einen ganz besonderen Erfolg: Er wurde Fünfter im Deutschen Springderby in Hamburg Klein-Flottbeck, gemeinhin bekannt als die schwerste Springprüfung der Welt. 1986 folgten dann noch eine Goldmedaille bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften Springen sowie zahlreiche Erfolge in internationalen Springen sowie drei Einsätze bei Nationenpreisen.

Nicht minder erfolgreich betätigte sich Breido Graf zu Rantzau züchterisch. Aus seiner Zucht gingen mehr als 60 eingetragene Turnierpferde mit teilweise internationalen Erfolgen hervor. Auch ehrenamtlich engagierte er sich stark in der Pferdezucht. Von 1986 bis 2007 war er erster Vorsitzender des Holsteiner Zuchtverbandes und von 1999 bis 2005 Vizepräsident der WBFSH, dem Weltverband der Reitpferde-Zuchtorganisationen.

Als der diplomierte Betriebswirt Breido Graf zu Rantzau 2005 zum Präsidenten der FN gewählt wurde, übernahm er dieses Amt in einer keineswegs leichten Situation für den Verband, da es zu dieser Zeit diverse und nicht unerhebliche Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Dachverband und den Mitgliedsverbänden auf Landesebene gab. Dabei legte er großes Engagement zutage, um für alle Beteiligten konsensfähige Lösungen zu finden und bewies die Fähigkeit, auch kontroverse Themen auf Augenhöhe zu diskutieren.

Seine Amtszeit war ereignisreich und von Wandel geprägt. Zu den Höhepunkten zählen sicherlich die Weltreiterspiele in Aachen im Jahr 2006 und die Olympischen und Paralympischen Spiele in Hongkong 2008, in deren Folge der Sport jedoch aufgrund der Doping- und Medikationsfälle national wie international in heftige Turbulenzen geriet. Eine neutrale Untersuchungskommission wurde eingerichtet, bis zur Aufarbeitung der Vorgänge wurden sämtliche Bundeskader aufgelöst und ein Anti-Doping-Maßnahmenpaket wurde geschnürt. Auf internationaler Ebene war es seiner Intervention bei der Mitgliederversammlung 2009 zu verdanken, dass die FEI eine zunächst geplante Verwässerung und Abschwächung der im Pferdesport sehr strengen Doping- und Medikationsregeln wieder zurücknahm.

Noch mehr als seine Vorgänger musste sich Graf zu Rantzau als FN-Präsident Fragen nach der künftigen Entwicklung von Sport und Zucht, aber auch gesellschaftlichen und politischen Themen stellen. So war er einer der Gründerväter der Stiftung Deutscher Spitzenpferdesport im Jahr 2013, für die er auch aktiv Stifter und Förderer gewinnen konnte. Von Beginn an

setzte sich Graf zu Rantzau für den Breitensport ein, machte sich gegen die Einführung einer Pferdesteuer stark und warnte als einer der Ersten vor den Folgen einer unkontrollierten Ausbreitung des Wolfes in Deutschland, musste sich aber auch mit Themen wie der Prävention sexualisierter Gewalt und Alkoholexzessen auseinandersetzen. In seiner Amtszeit wurde die Kampagne „Vorreiter Deutschland“ initiiert, die die Zukunft der Vereine und Verbände im Blick hatte, ebenso wie der erste Parlamentarische Abend in Berlin. Unter seiner Führung wurde ein FN-Hauptstadtbüro in Berlin eingerichtet, um wichtige politische Entscheidungen rechtzeitig zu erkennen und entsprechend handeln zu können. Der gute Kontakt zur Politik zahlte sich spätestens zu Beginn der Corona-Krise aus, als es in Windeseile gelang, eine Sonderregelung für den Pferdesport zu erwirken. Auch wenn die Notbewegung der Pferde sicherlich nur eine Notlösung war, erging es den Reitern und Fahrern doch besser als Millionen anderer Sportler in Deutschland, die monatelang gänzlich auf ihren Sport verzichten mussten.

2020 erkrankte Breido Graf zu Rantzau so schwer, dass er sich 2021 nicht mehr zur Wiederwahl stellte. Jedoch war es ihm sehr wichtig, sein Amt in gute Hände zu legen. Bereits Ende 2020 präsentierte er den Gremien des Verbandes Hans-Joachim Erbel als Wunsch-Kandidaten, ein halbes Jahr später wurde dieser bei den FN-Tagungen in Fulda zu seinem Nachfolger gewählt.

Für seine Verdienste wurde Graf zu Rantzau vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Preis der Stadt Aachen (2013), mit dem Friedensreiterpreis des Westfälischen Reitervereins von 1835 (2013) sowie dem Meteor-Preis (2017). Bei FN-Tagungen in Fulda dankte ihm der Verband im Rahmen eines feierlichen Festabends für seine 16-jährige Amtszeit und seine Verdienste für Sport und Zucht mit der höchsten Auszeichnung, die er zu vergeben hat: das Deutsche Reiterkreuz in Gold mit Brillanten. Im selben Zusammenhang verlieh ihm der damalige DOSB-Präsident Alfons Hörmann die DOSB-Ehrennadel in Gold, außerdem wurde er zum Ehrenmitglied der World Breeding Federation for Sport Horses (WBFSH) sowie zum Ehrenpräsidenten der FN ernannt.

Bild: Breido Graf zu Rantzau. Foto (c) Jacques Toffi

Fahrertag in Groß Nieköhr

Rostock (LV MV). Am vergangenen Sonntag fand in Groß Nieköhr der alljährliche Fahrertag statt. Ca. 50 Fahrer und Interessierte sind der Einladung vom Fachbeirat gefolgt. Auf der Agenda stand die Auswertung der Saison 2022, Informationen von Ivonne Fiehring zu Neuerungen in LPO und WBO, die Gestaltung des Fahrsports in MV in der Zukunft, die Auswertung des Fahrer cups 2022, die Vergabe der Landesmeisterschaften in 2023 und die Wahl des neuen Fachbeirates. In einem anschließenden Grillen und gemütlichen Beisammenseins konnten die Themen weiter intensiv vertieft werden. Wir freuen uns, dass sich die Mitglieder des Fachbeirates wieder zur Wahl



gestellt haben. Sie wurden einstimmig gewählt.

Foto: Platzierte des Fahrer cups © Steffi Kalsow

Endergebnis Mecklenburger Fahrer cup 2022

Zweispänner

1. Platz Tobias Kriemann 25 Punkte
2. Platz Hans-Georg Schröder 17 Punkte
3. Christian Hornung-Petit 13 Punkte

Pony-Zweispänner

1. Platz Tobias Kriemann 20 Punkte
2. Platz Udo Haugk 13 Punkte
3. Felix Dallmann 10 Punkte

Vierspänner

1. Platz: Mario Schildt 9 Punkte
2. Platz: Fred Dittberner 4 Punkte
2. Platz: Rene Stuhr 4 Punkte

Flechten von Ponys und Pferden



Viervitz (PM MV, LV MV). Beim ersten PM-Seminar speziell für Kinder ließen es sich 13 Kinder und Jugendliche nicht nehmen sich am gestrigen Sonntag auf dem Hof Viervitz, auf der Insel Rügen, bei unserer PM Delegierten Martina Hermann zu treffen. Thema des PM-Seminars speziell für Kids war Einflechten der Pferde und Ponys. Nach einer theoretischen

Einführung mit der Unterscheidung von Kurz- und Langhaar, wie und warum man die Mähne verzieht, einen Schweif verliert ging es ans Praktische. Ob die klassische Turnierfrisur, Bauernzopf, französischer Zopf, ein Netz, ein Gitternetz, ein gewobenes Netz: der Kreativität der Kinder waren keine Grenzen gesetzt. Die vierbeinigen Probanden des Hof Viervitz genossen geduldig die flinken und fleißigen Kinderhände. Als Resultat erhielten wir tolle Einblicke und neue Ideen sowie farbenreiche Vorschläge, um die Welt der Pferde noch etwas bunter zu gestalten. In der großen Auswertungsrunde waren sich die Kinder allesamt einig, dass neben der Freude und dem Spaß sie viel Neues gelernt haben und sie dankbar waren, dass sie ihre Kreativität an den Pferden gemeinsam entfalten konnten. Sie alle freuen sich auf ein weiteres PM-Seminar speziell für Kids in MV.



Informationsantrag Breitensport für Sportvereine für 2023

Rostock (LV MV). Im Rahmen der Organisation und Durchführung von Breitensportvorhaben in **Mecklenburg-Vorpommern** werden insbesondere innovative Konzepte gefördert. Aber auch Sportaktionen mit traditionellem Charakter können unterstützt werden. Vorhaben können sein: Breitensporttreffen, Sportfeste, Gesundheitssportangebote, Workshops, Tag der offenen Tür etc. Eine Förderung ist maximal mit bis zu **75% der zuwendungsfähigen Ausgaben** (siehe Richtlinie) möglich. Dabei sollte der Umfang der Gesamtausgaben für das Vorhaben in der Regel 1.000 € übersteigen. Füllen Sie bitte für die Beantragung von Fördermitteln den Informationsantrag (pro Projekt ein Antrag) aus und schicken oder mailen Sie diesen an die Geschäftsstelle (k.hendler@pferdesportverband-mv.de) bis spätestens zum **14.11.2022**. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.lsb-mv.de/sportfoerderung/foerderung-von-projekten-des-breitensports/>

Anlage: Informationsantrag

Weiterbildungen – Trainer, Ausbilder und Richter aufgepaßt

Online-Kurzschulung der Kreissportbünde im Herbst (auch Anerkennung vom LV MV)

Kreissportbund Rostock

Full-Body Workout (3 LE); **18.11.2022, 18:00 Uhr - 20:15 Uhr**

Kreissportbund Vorpommern-Greifswald

Motivation (4 LE) (LSB M-V), **08.11.2022, 18:00 Uhr - 21:00 Uhr**

Nonverbale Kommunikation (4 LE) (LSB M-V), **21.11.2022, 18:00 Uhr - 21:00 Uhr**

Ehrenamtsgeneration 2.0 - Gewinnung junger Engagierter (4LE) (KSB V-G), **30.11.2022, 18:00 Uhr - 21:00 Uhr**

Anmeldungen direkt online unter: <https://bildung.lsb-mv.de/?c=ok66qr>

Seminar für Turnierfachleute Vielseitigkeit, vom 18. bis 20.11.2022 in Nußdorf-Eberdingen, BW

Alle Details entnehmen Sie bitte dem beiliegenden vorläufigen Ablaufplan zum Seminar. Interessierte Teilnehmer melden sich bei Charlotte Günther an via E-Mail:

guenther@pferdesport-bw.de und nehmen die Geschäftsstelle des Pferdesportverbandes MV unter k.hendler@pferdesportverband-mv.de in cc).

Erste Hilfe bei Reitunfällen am 03.12.22 ab 10 Uhr in Wusterhusen

Liebe Trainer*innen, Liebe Interessierte, wir, der Vorstand des Kreisreiterbund Vorpommern-Greifswald e.V., haben uns überlegt in diesem Jahr noch eine Fortbildung unter dem **Thema „Erste-Hilfe bei Reitunfällen“** für Euch anzubieten. Da bei vielen der Erste-Hilfe-Kurs schon längere Zeit zurück liegt und die Wenigsten noch genau wissen, was zu tun ist, hier unser Angebot:

Dozent: Markus Schinköth – Gesundheits- und Krankenpfleger, Rettungssanitäter, arbeitet in der Notaufnahme der Uni Greifswald

Themen:

1. Aufbau Erste- Hilfe Kasten im KFZ
2. „112“ rufen und die 5 W-Fragen
3. Wundversorgung
4. Lagerung nach Sturz
5. Umgang mit Bewusstlosen



Wann: 03.12.2022 von 10:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr; in der Reithalle in 17509 Wusterhusen, Lubminer Straße 1

Hinweis: 9:00 – 10:00 Uhr Mitgliederversammlung KRB VG

Kosten: 25,00 € pro Person

Lehreinheiten: der Pferdesportverband MV vergibt 7 LE als Ganztagesveranstaltung

Es werden Getränke und ein Snack für Zwischendurch vorhanden sein. Bitte zieht euch warm an, da der Lehrgang in einer unbeheizten Reithalle stattfinden wird.

Teilnahmeberechtigt sind **alle ab 18 Jahre**. Der Lehrgang ist für Erwachsene ausgelegt.

Es werden Bilder gezeigt und es wird Fallbeispiele geben, in welchen ihr die Akteure seid. Die Teilnehmeranzahl ist **begrenzt auf 30 Personen** – also seid schnell und meldet euch an. Anmeldungen bitte an julia.knospe@gmx.de mit folgendem Inhalt: Name, Vorname; Landesverband/ zugehöriger Verein, Email Adresse
Anlage: Trainerfortbildung Erste Hilfe_KRB VG_03_12_2022

Einladung zum Parcours-Chef Seminar 2023, 25.-26.02.2023, Schöneiche

Sehr geehrte Damen und Herren, das gemeinsame Seminar für Parcourschefs B/B und M/V findet am **25. und 26. Februar 2023** in Schöneiche bei Berlin statt.

Dazu nachfolgende Informationen: Sonnabend 25. Februar 2022 von 14.00 Uhr bis Sonntag 26. Februar 2022 bis ca. 13.00 Uhr

Ort: Hotel "Alte Mühle"; 15666 Schöneiche bei Berlin, Brandenburgische Str. 122 statt.

Tel. 030 6430550

Gebühren: Übernachtung mit Frühstück

im Einzelzimmer: 70,00 €

im Doppelzimmer: 90,00 € (45,00 €/Person)

Abendessen am Sonnabend á la carte im Hotel.

Tagungsgebühr: 10,00 €

Thema: wird später ausführlich mitgeteilt

Nennungen nur an: Wolfgang Meyer, Am Birkenwald 6, 15890 Diehlo; Nennungen werden nur schriftlich oder per e-mail an meyer-diehlo@t-online.de angenommen.

Pferdewirte und Berufsreiter aufgepaßt

Versmold (BBR). Der Bundesberufsreitertag am **18. und 19. März 2023** findet im Brandenburgischen Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse) statt. Die Fachtagung wird sich mit dem Thema „**Kriterien auf dem Vorbereitungsplatz**“ befassen. Wir freuen uns auf eine schöne Veranstaltung mit Ihnen.

TV-Tipps

07.11.2022 | 12:15 Uhr | RBB Musikantenscheune: Zu Gast auf Schloß Diedersdorf (Pferdparadies Schenkenhorst)

09.11.2022 | 20:00 Uhr | Eurosport Springreiten: FEI Weltcup in Lexington

11.11.2022 | 14:10 Uhr | BR aktiv und gesund (u.a. MS-Therapie mit Pferden)

12.11.2022 | ClipMyHorse.de Körung des Pferdestammbuch Weser-Ems - Vechta

12.11.2022 | 08:45 Uhr | Arte GEO Reportage: Sardinien, Stolz und Ehre hoch zu Ross

12.11.2022 | 17:00 Uhr | SWR Camargue, da will ich hin!

12.11.2022 | 19:40 Uhr | Arte ARTE 360° Reportage: Percheron – Das Kraftpaket mit einer Pferdestärke

13.11.2022 | 08:30 Uhr | Eurosport Springreiten: FEI Weltcup in Toronto

13.11.2022 | 16:00 Uhr | SWR SWR Sport: Internationales Reitturnier German Masters in Stuttgart

14.11.2022 | 09:00 Uhr | Arte ARTE 360° Reportage: Tempo und Leidenschaft – Argentinien's Polo-Spielerinnen

15.11.2022 | 14:25 Uhr | MDR Elefant, Tiger & Co.: Geschichten aus dem Leipziger Zoo (u.a. Przewalski-Pferde werden geimpft)

15.11.2022 | 20:10 Uhr | KiKa Die Mädchen-WG: Wir in Wien / Tierärztin auf Probe (u.a. ein Pferd beim Zahnarzt)

16.11.2022 | 17:35 Uhr | Eurosport Springreiten: FEI Weltcup in Stuttgart

17.11.2022 | 17:35 Uhr | RBB Hallo Nachbarn: Rückepferde in der Schorfheide

17.11.2022 | 20:10 Uhr | KiKa Die Mädchen-WG: Wir in Wien / Pferdeflüsterinnen

17.11.2022 | 23:45 Uhr | RBB The Rider (Spielfilm, USA, 2017)

18.11.2022 | 14:25 Uhr | MDR Elefant, Tiger & Co.: Geschichten aus dem Leipziger Zoo (u.a. Mutter-Kind-Gruppe für Przewalski-Pferde)

18.11.2022 | 17:20 Uhr | RBB Hallo Nachbarn: Polizeipferde in Stahnsdorf

Kurzfristige Programmänderungen von Seiten der Fernsehsender sind möglich. Daher sind alle Sendetermine ohne Gewähr. Für die Inhalte der Sendungen ist die FN nicht verantwortlich.